

- 2 *Heinrich III. von Schellenberg-Ummendorf, Begründer der schellenbergischen Herrschaften Hohentann und Wagegg.*
- 3 *Ummendorf, sö. von Biberach.*
- 4 *Ulrich von Schellenberg, Heinrichs III. Bruder, nach Büchel (Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1907 S. 56 irrig Bruder Heinrichs II. von Schellenberg-Eschnerberg-Ummendorf.*
- 5 *Wartenberg, sö. von Donaueschingen. BW.*
- 6 *Prassberg, Leupolz Stadt Wangen BW.*

272.

1363 Februar 1.

« Haintz Von Schellenberg.<sup>1</sup> genant . gesessen ze Hohentanne»<sup>2</sup> überlässt dem Kloster Weingarten tauschweise sein Gut zu Ausnang,<sup>3</sup> das man nennt Hansen Dieten Gut, gegen ein Gütlein gelegen an Härtnisriet,<sup>4</sup> das man nennt Köpfinsgut und ein Gütlein geheissen Berchtun Acker sowie 13 Pfund Haller. Das Gut zu Ausnang ist Lehen von ihm und Benz von Königsegg,<sup>5</sup> der auf Bitten des von Schellenberg sein Eigentumsrecht abtritt.

*Original im Hauptstaatsarchiv Stuttgart B 515 Kloster Weingarten n. 360. — Pergament 20,3 cm lang × 27,6 cm, Plica 1,7 cm. — Auffallend häufige Grossschreibung. — Siegel: 1. (Heinz von Schellenberg) fehlt an Pergamentstreifen. 2. (Benz von Königsegg) zerbrochen, eingenäht. — Rückseite: «Tauschbrief vmb ain gueth ze Assnänckh gegen dem von schellenberg» (17. Jahrh.); «N.4 Ausnanger Amt» (17. Jahrh.); «f. 1.» (17. Jahrh.); «1363» (18. Jahrh.); «360» (blau, modern).*

*A b s c h r i f t im Hauptstaatsarchiv Stuttgart im Kopialbuch von Ausnang S. 69 a.*

*R e g e s t: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg V, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1906 S. 77 n. 845 (nach dem Repertorium von Weingarten im Hauptstaatsarchiv Stuttgart; irrig Hans statt Haintz).*